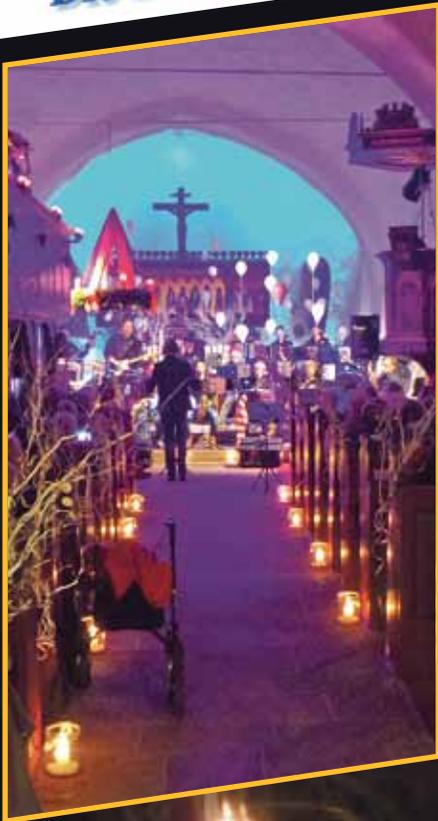


# RUND UM HEESLINGEN



Nr. 4/2019 · 4. Dezember

Die Börde, die Menschen und ihre Geschichten



## Weihnachts-Markt am Börden-Heimathaus 2019



Am Samstag, dem 7. und  
Sonntag, dem 8. Dezember  
jeweils von 14 bis 18 Uhr!

*Kiek mol  
wedder rin!*



Archivfotos:  
Privat (1)  
Hellwig (1)  
Wahlers (3)

# Advent ünner de Eicken an 'n „Börd-Heeßler Heimathus“

In diesem Jahr jährt es sich schon zum 20. Mal, dass die Aktivgruppen der Heeslinger Heimat- und Fördergemeinschaft sowie die örtlichen Vereine und Verbände seit Wochen schon eifrig damit beschäftigt sind, den diesjährigen Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, dem 7. und 8. Dezember 2019 auf dem Börden-Heimathausgelände vorzubereiten. Schon in der Woche vor dem 1. Advent wird die Zufahrt mit dem bekannten Sternensymbol leuchtend auf den zu erwartenden Weihnachtsmarkt aufmerksam machen.



Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder viele bunt und mit vielen hellen Lichtern geschmückte Buden und Zelte mit allerlei weihnachtlichen Basteleien, Bäckspezialitäten, Geräuchertem und nicht zu vergessen: Punsch in allen Variationen geben. Die Buden der Heimat- und Fördergemeinschaft, die im Vorjahr auf Paletten eingelagert wurden, sind schon zusammengebaut und warten auf ihren Einsatz. Der Weihnachtsmann wird an beiden Tagen über das Gelände wandeln und wie immer versuchen herauszubekommen ob er's mit guten oder bösen Kindern zu tun hat. Für alle Kinder wird der Süßigkeiten-Apfel- oder Nussegen entsprechend der Einschätzung des guten Alten ausfallen. Das Bewirtungsteam im Heimathaus möchte auch mal in den Genuß kommen einmal die gesamte Atmosphäre des Weihnachtsmarktes zu genießen; deshalb wird es am Samstag keine Kaffeetafel im Heimathaus geben. Die Losbude mit Schinken, Mettwurst, Honig und flotten Sprüchen



**Viele fleißige Helfer von 2018 werden Sie auch in diesem Jahr am Sonntagnachmittag wieder verwöhnen.**

wird anzutreffen sein. Auch in diesem Jahr hat das Backteam beschlossen, tierische Leckereien aus dem Stein-



**Vielerlei Futterstellen für die gefiederten Freunde und eine Tankstelle für die Zweibeiner.**

backofen während der Öffnungszeit des Weihnachtsmarktes zu backen und anzubieten. Dabei geht es von netten Basteleien über eigene Kreationen von Marmelade, und Chutneys bis hin zu Bäckspezialitäten. Ausgefallener Einfallsreichtum in der Floristik wird es zu sehen und als Highlight wird es an fast allen Buden einen besonderen Punsch zu verkosten geben.

Tolles aus der Knolle: heiß in fester Form als Ofenkartoffel mit Quark und flüssig als Omas leckere Suppe und gekühlt in hochprozentiger flüssiger Form gilt es zu einmalig würziger Bratwurst und mega leckerem Biopunsch in der Scheune zu probieren, und in der Turnhalle werden sich wieder die vielen Hobby-

Kunsthändler vom Kindes- bis zum Seniorenalter mit ihren vorweihnachtlichen Kreationen präsentieren und ihr Einfallsreichtum wird für manche Überraschung und hoffentlich auch manchen großzügigen Griff in die Geldbörse sorgen.

Bücher der Kirchengemeinde stehen neben filigranen Laubsägearbeiten und gestrickten Ringelsocken, gemalten und anderweitig gestalteten Bildern mit Motiven aus der Region, Goldschmiedearbeiten, Teddys und Stofftiere, Tolles aus Holz und individuell verzierte Gläser laden zum Anschauen und Kaufen ein. Vielfalt ist Trumpf: Aber ob es möglich sein wird, wieder einem Goldschmied über die Schulter zu schauen um dann aus Besteckteilen entstandene Broschen oder Armreifen und Ringe zu bestaunen und natürlich auch kaufen zu können oder Figuren und Bil-



**Filigrane Weihnachtskugeln mit „Rauhreif“.**

Wir wünschen fröhliche Weihnachten  
und viel Gesundheit, Erfolg und Glück  
im neuen Jahr 2020.



**FRICKE**



Als besondere Überraschung besuchte dieses Paar den Weihnachtsmarkt mit ganz außergewöhnlichen Gästen.

der in Tiffanieweise erstehen zu können, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber neben Lochstickereiarbeiten wird es für die Adventszeit gibt es noch Lichterketten und Aquarelle. An einem Stand werden gläserne Weihnachtssterne leuchten und die aus edlen Stoffen

genähten Kreationen verführerisch schimmern lassen. Am Sonntag geht es um 14 Uhr mit dem Weihnachtsmarkt und heute auch mit Kaffee und Kuchen im Heimathaus auf dem Heimatgelände weiter, denn

gegen 15 Uhr wird der Posaunenchor der Heeslinger St.-Viti-Gemeinde mit engagiert vorgetragenen vorweihnachtlichen Beiträgen die Gäste unterhalten. Nach so viel Schauen und Herumschlendern gibt's für die lieben Kleinen noch die eine oder andere Leckerei, eine oder mehrere Fahrten mit dem vor der großen Dielentür des Heimathauses



Viel ausgefallene Weihnachtsdeko und auch rustikales Mobilar wird angeboten.

aufgebauten Karussells und für die Großen eine heiße Tasse Kaffee und ein Stück

hausgebackene Torte und / oder Butterkuchen im weihnachtlich geschmückten Heimathaus. Danach ist immer noch Zeit für einen Abstecher zu den herrlichen frisch geräucherten Forellen oder ins Zelt vorm Backhaus zum Krustenbraten einerseits und zu einem kräftigen Punsch an einer der attraktiven Buden andererseits.

Alle Beschicker und Besucher sollten jedoch ihre Verbindungen zu Petrus aktivieren, damit der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr wieder trockenen Fußes genossen werden kann.

Ein ansprechender stimmungsvoller Rahmen dort unter den Eichen, viele Akteure und fleißige Helfer im Heimathaus, in der Turnhalle und besonders auf dem Gelände hoffen nun nur noch auf trockenes Wetter und viele fröhliche Besucher. W. Dusing Fotos: Privat

## Die St.-Viti-Stiftung lädt ein: Zum weihnachtlichen Orgel- und Mitsing-Konzert am Sonntag, 2. Advent, 8. Dezember 2019, um 18.30 Uhr

„Es ist wieder Zeit, dass wir als Stiftung den Menschen in unserer Region etwas von den ‚geernteten Früchten‘ zukommen lassen und damit Danke sagen und ihnen zeigen, wie gut und wichtig es ist, eine Stiftung zu haben“, sagte Danny Baumbach vom Stiftungsvorstand, der auch durch den Abend führen wird.

Aus diesem Grund veranstaltet die Heeslinger St.-Viti-Stiftung am 2. Advents-Sonntag, dem 8. Dezember 2019, um 18.30 Uhr ein weihnachtliches Orgel- und Mitsing-Konzert für die ganze Familie in der Heeslinger Kirche.

Als besondere Gäste und Akteure konnte das Aktionsteam der Stiftung zum einen Andreas Borbe gewinnen, der als virtuoser Orgelspieler einmal mehr sein Können an der Heeslinger Orgel zum Besten geben wird und die Besucher mit Solostücken begeistern und diese auch bei den zum Mitsingen gedachten weihnachtlichen Liedern begleiten wird. Wenn es die Zeit erlaubt, wird er auch noch die Besonderheiten seiner

Lieblingsorgel musikalisch und erklärend aufzeigen. Zum anderen wird Brigitte Kammigan-Brandt aus Offensen, bekannt aus Funk und Fernsehen, weihnachtliche Geschichten und Gedichte vortragen.

„Wir wollen mal etwas Neues wagen und betreten hier Neuland“, so Gerda Tschirpka vom Aktionsteam. „Wir hoffen auf viele Besucher, Groß und Klein, die einen besinnlichen Abend in der schönen Heeslinger St.-Viti-Kirche mit uns erleben möchten!“ Den genauen Ablauf will das Aktionsteam noch geheim halten. Sicher ist jedoch, dass es ein schönes und besinnliches Mitsing-Konzert werden soll, bei dem es auch einige Überraschungen für Alt und Jung geben wird.

**Der Eintritt ist frei!**

Heinz Dieter Wahlers  
St.-Viti-Stiftung Heeslingen



### Versichern Sie Ihr Zuhause

Persönliche Beratung zur  
Wohngebäudeversicherung

**VGH Vertretung  
Stefan Viets e. K.**  
Bremer Str. 8  
27404 Heeslingen  
Tel. 04281 1444  
Fax 04281 80675  
www.vgh.de/stefan.viets  
viets@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**



# Kaffeetrinken und Tortenbüfett am 2. Advent - Büchertisch geöffnet

Im adventlich geschmückten Gemeindehaus neben der Kirche gibt es wie jedes Jahr

am 2. Adventswochenende wieder viel zum Schlemmen und zu entdecken.



Los geht es bereits am Samstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr bei einem gemütlichen Kaffeetrinken und frischgebackenen Waffeln.

Auch der Büchertisch lädt mit einer großen Auswahl von Kalendern, Karten, CD's, Andachtsbüchern, Losungen, Romanen und vielen kleinen Geschenkideen zum stöbern ein. Der beliebte Stiftung-Honig wird ebenfalls von Annegret Brinkmann und ihrem Team angeboten, Sie stehen



gerne beratend zur Seite. Am Sonntag ist der Büchertisch ebenfalls von 14–18 Uhr geöffnet. Für die Besucher steht dann am reichhaltigen Tortenbüfett zum Satessen eine große Auswahl Leckereien bereit. Die Weihnachtsfeier vom Gemeindenachmittag findet am Montag um 14.30 Uhr statt und rundet das Wochenende ab.

Fotos: Privat

# Musikalisches Stiftungs-Dinner mit dem Duo Elke Oppermann und Elisabeth Lohof am Freitag, dem 20. März 2020 um 18.30 Uhr in Brauel

„Wer Samen sät, wird Früchte ernten!“ Das ist der Leitspruch der Heeslinger St.-Viti-Stiftung. Diese „Früchte“ wollen die Mitglieder vom Vorstand und Beirat der Stiftung an die Stifter und der Stiftung zugehörigen Menschen in unserer Region weitergeben. „Die Spendenbereitschaft in den letzten Monaten während der Bonifizierungs-Aktion der Landeskirche Hannover und des Kirchenkreises Bremervörde war überwältigend, wir konnten über 100.000 Euro an Spenden auf unserem Konto verbuchen“, so Willy Meyer vom Vorstand der St.-Viti-Stiftung in Heeslingen.

Aus diesem Grund richtet die Stiftung ein musikalisches Stiftungs-Dinner am 20. März 2020, um 18.30 Uhr im Gasthof „Zur Linde“ in Brauel aus.

Für das musikalische Programm konnte das Duo Elke Oppermann und Elisabeth Lohof erstmals für eine Veranstaltung der Stiftung gewonnen werden. „Darüber freuen wir uns sehr, ein so hochkarätiges Programm bieten zu können, denn das Duo begeistert seit nunmehr 18 Jahren mit ihrer Musik ein breites Spektrum an Zuhörern“, sagte Marlis Kalms vom Aktionsteam der Stiftung.

Das Duo ist immer ein Garant für sehr gute Stimmung, denn es bietet mit einem Koffer voller Evergreens zwischen 1920 und heute ein Repertoire, wo für jeden etwas dabei ist. Dabei werden auch die Einbeziehung des Publikums und Spontaneität groß geschrieben.

Kulinarisches Highlight des Abends ist das Vier-Gänge-Menü, welches in diesem Jahr von Stefan Viebrock und seinem Team vom Gasthaus „Zur Linde“ serviert wird. Was es genau geben wird, darüber schweigen sich die Mitglieder vom Aktionsteam allerdings aus. „Bei Stefan Viebrock in Brauel haben wir bisher immer ein tolles Menü bekommen und der Service ist perfekt“, sagt Rainer Müller vom Beirat.

Es kann also wieder wie in den letzten Jahren ein erlebnisreicher, kulinarischer

Abend für Auge, Ohr und Gaumen werden. Die Karten können wie immer bei den Vorstands- und Beiratsmitgliedern der Stiftung erworben werden und sind sicherlich ein tolles Geschenk zum Weihnachtsfest. Eine erste öffentliche Möglichkeit zum Erwerb der Karten besteht bereits am 8. Dezember nach dem Orgel- und Mitsing-Konzert der Stiftung in der Heeslinger Kirche.

Heinz Dieter Wahlers  
St.-Viti-Stiftung Heeslingen

**Stiftungs-Dinner**

mit **Elke Oppermann**

**&**

**Elisabeth Lohof**

**Freitag, 20. März 2020**  
in der Gaststätte „Zur Linde“  
Zeven-Brauel · Wallweg 2

**Empfang: 18.30 Uhr**

Kartenpreis: 35,- Euro

**Eintrittskarte Nr.:**

ZUR *Linde* - GASTHOF -

Eine Veranstaltung der  
St.-Viti-Kirchengemeinde Heeslingen  
zu Gunsten der St.-Viti-Stiftung Heeslingen.

Sekttempfang · 4-Gänge-Menü · Konzert · Beginn 19 Uhr

**Küchen-Platz OHG**

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Jeden 1. Sonntag im Monat  
**Schautag**  
von 14 bis 17 Uhr  
(ohne Beratung, ohne Verkauf)

Marktstraße 7  
27404 Heeslingen

Tel. 04281 / 6899  
Fax 04281 / 77 11

Soltauer Straße 25  
27356 Rotenburg (Wümme)

Tel. 04261 / 637 47  
Fax 04261 / 637 48

[www.kuechenplatz.de](http://www.kuechenplatz.de)

# Wintersounds am 3. Advent

Spekulatius und Lebkuchen: die Musiker von der East-River-Big-Band naschen seit Ende September jeden Mittwochabend in der Probenpause genüsslich von dem Weihnachtsgebäck. Für uns fängt die Weihnachtsstimmung schon früh an. Nachdem wir unser wunderschönes und gut besuchtes 5. Kaffeekonzert am 22. September 2019 beendet hatten, wurden schon die Weihnachtsstücke ausgesucht für den nächsten Auftritt: Unser Adventskonzert Wintersounds.



Foto: Wahlers



Aber erst mal ein kurzer Rückblick auf unser Kaffeekonzert. Bei strahlendem Wetter versammelten sich im September die Zuhörer unter den Eichen, um dem neuen Programm der East-River-Big-Band zu lauschen. Satte Klänge hallten über das Heimatgelände. Leider war unsere Sängerin Verena krankheitsbedingt verhindert, aber umso mehr haben sich die Musiker ins Zeug gelegt, um die Stücke noch fulminanter zu präsentieren und wagten sich an mehrere Soli. Der lang anhaltende Applaus der Zuhörer hat uns bestätigt, dass wir mit der Songauswahl den Geschmack des Publikums getroffen hatten. Das leibliche Wohl kam natürlich nicht zu kurz: herrlicher Butterkuchen aus dem Steinbackofen wurde schon früh

morgens von den „Heeßler Backlüüd“ vorbereitet und warm und frisch aus dem Ofen serviert. Es gab eine große Auswahl an selbstgemachten Torten von den Musikern und Mitgliedern der Heimat- und Fördergemeinschaft. Aber auch die Bratwurst vom Grill war sehr angesagt. In der Pause sorgten die vielen Einrad-Kids aus Heeslingen für reichlich Unterhaltung bei fetziger Musik mit ihren sportlichen aber auch akrobatischen Vorführungen. Die East-River-Big-Band dankt dem Publikum, das so zahlreich erschienen ist, sowie allen freiwilligen Helfern, die gemeinsam dafür gesorgt haben, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war. Prost! Darauf nehmen wir noch mal einen Glühwein mit einem Stück Lebkuchen, oder zwei.

Denn: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Wir bereiten uns nun schon seit Wochen auf unser zweites winterliches Adventskonzert vor: „Wintersounds“ am Sonntagnachmittag, 15. Dezember 2019 (dritter Advent). Nach dem überragenden Erfolg im letzten Jahr haben wir so viel begeisterten Zuspruch bekommen, dass wir dieses Jahr erneut unser Publikum mit weihnachtlichen Stücken in der Adventszeit verwöhnen möchten. Neben Traditionellem werden Sie auch überraschend fetzige Stücke zu hören bekommen, alles passend zur besinnlichen Jahreszeit. Natürlich wird das befreundete Trio „Bop!“ mit unserer Sängerin Verena unser Konzert wieder bereichern. Ihre glockenklare Stimme bezaubert ein ums andere Mal die Zuhörer. Übrigens werden die Musiker die Heeslinger Kirche auch dieses Jahr wieder in eine weihnachtliche Land-

schaft mit warmem Kerzenlicht verwandeln. Letztes Jahr stand der weiße Schnee im Vordergrund, dieses Jahr wird die Kirche in frischem Tannengrün erstrahlen. Und da wir selbst das Naschen nicht lassen können, werden wir im Anschluss einige Kleinigkeiten und warme Getränke für das leibliche Wohl vor der Kirche bereit stellen. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Plausch im Anschluss und hoffen, dass wir mit unserem Adventskonzert eine stimmungsvolle Begleitung zum Jahresende bieten werden. Übrigens ist der Eintritt frei. Die East-River-Big-Band lädt zum Adventskonzert „Wintersounds“ ein am 15. Dezember um 15.30 Uhr in der St. Viti-Kirche in Heeslingen. Genießen Sie die besondere Atmosphäre und lassen Sie sich überraschen. Die East-River-Big-Band wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Saskia Hilken-van der Pasch East-River-Big-Band



**brinkmann.eu**  
MALER & RAUM AUSSTATTER

Brinkmann GmbH · Marktstraße 2 · 27404 Heeslingen  
Telefon (042 81) 35 66  
info@brinkmann.eu  
www.brinkmann.eu



Über 1.000 m<sup>2</sup>  
Ausstellungsfläche

# Ollig brüllen

**Dat is geföhlt 100 Jahr her, dor bün ik no een School gohn, wo ook Rhetorik op den Stünnenplon stünn. Anners heff ik mi dor an richtigen Platz föhlt, ober Rhetorik, nee nee, dat wör nix för mi.**

Jümmer Mondagsmonns kööm Rhetorik anne Reeg. Dor wörk ik sünndags al nervös un fladderig. Dat wör so, dat we mit twee Klassen tohoopen seeten un twee Stünnen lang jümmer eener n Rede holen müss un n annern müss dat analysiern, also n Kommentar dorto afgeeven. Ik wör schüchtern, un harr bannig Bammel vör de Reden un de Kommentare. Dat hett de Professor natürlich furts markt un hett mi monatelang so lang jeden Montag woller dran nohmen, bit ik Spoß an de Saak harr un ruhig dor sitten un tööben kunn, bit ik woller anne Reeg kööm. Mien Rede, mit de ik ganz wiet no vörn kummen bin, hannel von Toleranz. Wat heff ik seeten un an de Rede feilt un – do-

mols noch – Nachschlagewerke dörleest. Un weet ji wat – vör n poor Weeken müss ik an düsse Rede denken (eegentlich dink ik jeden Dag an Toleranz....) un denn füll mi n Deel von den Kommentar woller in. De kööm von een ut de üllere Klass un se hett at negativ vermarkt, dat ik n bunte Bluus an har bi miene Rede. Dat wör vandoog keen eenzigen miehr negativ opfulen, weil dat vandoog meist egol is, wat du anhesst, un dat kann ook ganz bunt wehn, dor is di keener böös wegen. Se hett seggt, ik har jo ne ganz feine Rede holen, ober worüm harr ik düsse Bluus antogen? Ik segg jo wat: Domols wör de Kleederschrank noch nich so vull wie vandoog, un, wat veel wichtiger is: mien Mudder harr de Bluus neiht! Längs gestreift, bunte Streifen, un n Kordel to'n Binnen üm Hals, de Stoff kööm ut Ameriko. Ik fünn de schick. Un villich hett se mi ook n beeteen Rückhalt geben. Ober tolerant is de Kommentatorin nich wehn,

wenn se tolerant wehn wör, har se mi mien Bluus drägen loten schullt un sick nich üm wat Äußerliches scheeren schullt. Wenn se tolerant wehn wör, wör ehr dat egol wehn, wat ik an harr. Harr ik man vandoog noch eenmol Gelegenheit, ehr dat to seggn!

Un dat geiht di doch ook so – wenn eener wat to di seggt, fällt di oft nix Gescheites at Antwuurt in. Dage – Weeken – Monate loter hesst du een Geistesblitz un weest genau, wat de richdige Antwuurt wehn wör.

Un manchet Mol is dat ook klööker, nix to seggn un nich to reagieren, nich glieks utrasten oder glieks trüchhaun. Ook wenn man dat manchet Mol nich uthoaln kann. Bliev ruhig un dink noch mol teihn Minuten öber no, ob sick dat Obregen lohnt. Du kunnst ook eenfach in Wald gohn un eenmool ollig brüllen. Oder mit de Fööt stampfen. Un n poor Mol üm't Huus loopen. Denn geiht dat al woller beeter.

Ober Minschen sünd verschieden un leider is dat vandaag so, dat de een nix unkommentiert loten kann un de anere sick in Recht föhlt, egol wat se dormit anrichten dot. Ober wo dat nu no Wiehnachten hen geiht, versöök doch mol, nett to wehn un nich allns so iernst to nehmen un loot mol fief grode wehn. Sett di in't Sofa un entspann di. Dink an wat Schönnet un dink doran: bald is Wiehnachten. Loot di n Keks oder n Stück Stollen schmecken, mok ne Kerze an wees mol tofreer. Ik will dat versöök. Denn kannst du dat ook versöök. Dink doran, dat dat Leben op eenmol vörbi wehn kann oder dat is op eenmol nich miehr so wie dat wör, von een Dag op den annern. Ganz deep in di drin wünscht du di doch ook, dat de Minschen nett, fründlich un tolerant mit di ümgoht. Denn versöök du dat doch ook.

Ik wünsch jo n friedlichet Wiehnachtsfest, we seht uns.

Tschüüß ook, jo'n Zanno

## Danke Dirk †

**Als 1997 das in die Jahre gekommene Weihnachtsgewinnspiel aufgemischt werden musste, bildete sich eine Gruppe Geschäftsleute, die die Heeslinger Weihnachtssterne ins Leben riefen, für die Dirk Büschking bis 2018 federführend gewirkt hat und zusammen mit wechselnden Firmeninhabern das Gesicht in der Ankündigungsanzeige hergab.**

Als 1998 das Konzept des „Blickpunkt Heeslingen“ neu gestaltet werden sollte fand sich eine Arbeitsgruppe zusammen, die den Grundstein für „Rund um Heeslingen“ legte und

fortan als Redaktion zusammenarbeitete. Einer dieser „Gründungsväter“ war Dirk. Zusammen mit Dirk Ehlen trat er aufgrund der Werbung Willi Dettmerings in die HFGH ein, und mit Hermann Brinkmann, Urte Brinkmann, Gerd Albers und Remmert Heins haben sie am 24. Juni 1998 das Konzept der Börde-Zeitschrift als Organ für Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft vorgestellt. Sie erschien erstmals schon zum Weihnachtmarkt 1998. Seitdem war Dirk ununterbrochen bis zur Messeausgabe 2019 als einziges Gründungsmitglied in der Redaktion präsent.

Immer war er für die Heimat- und Fördergemeinschaft der Börde ansprechbar und hatte nicht nur jederzeit ein offenes Ohr, sondern auch oft einen guten Rat parat. Dafür werden wir immer dankbar sein und seiner gedenken. Mit ihm haben wir einen lieben Freund und kompetenten Vertreter des öffentlichen Lebens von Heeslingen verloren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Eltern und seiner Heike.

Für die Redaktion von „Rund um Heeslingen“ Susan Schaefer und Walter Dusing



# Große Freude beim Vorstandsteam des SoVD Heeslingen:

## Mischung aus informativen Veranstaltungen und Freizeitprogramm kommt bei sehr gut an

**Der Ortsverband Heeslingen organisiert für seine Mitglieder in regelmäßigen Abständen ein Freizeitprogramm mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen, die gern besucht werden. Die Termine können auf der Homepage des SoVD-Ortsverbandes Heeslingen eingesehen werden, auch „Nicht- SoVD-Mitglieder“ sind jederzeit herzlich willkommen.**

Am 24. Juni 2019 machten sich die Mitglieder des SoVD-Heeslingen nach einem Mittagessen im Cafe des Campingplatzes Ostetal in Brauel auf den Weg zur Besichtigung der Werkstätten für Menschen mit Behinderung nach Bremervörde. Dort wurden sie herzlich von Justin, Jessica und Stefan begrüßt und bestens über deren Arbeit informiert. Die Lebenshilfe Bremervörde / Zeven ist aus einem Elternverein entstanden, den Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung 1965 gegründet haben. Der gemeinnützige Verein ist mittlerweile alleiniger Gesellschafter der „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Bremervörde/Zeven gemein-

nützige GmbH“. Diese Gesellschaft ist Träger aller Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe Bremervörde / Zeven. Die Lebenshilfe hat sich zur Aufgabe gemacht, alles zu errichten und zu betreiben, was Menschen mit Behinderungen in allen Altersstufen und ihren Familien wirksam hilft. Das Vördewerk beschäftigt insgesamt 333 Mitarbeiter an fünf Standorten.

Der Bereich „Industrie“ umfasst in Bremervörde den Lettershop, die Montage, die Verpackungsgruppen, die Küche, die Wäscherei, den Bereich Gartenbau, den Holzbereich, den Metallbereich, den Malerbereich und die Autoaufbereitung. In der Bremervörder Bahntrasse befindet sich der „City-Waschbär“. Weitere Arbeitsgruppen befinden sich in Selsingen: die Gartengruppe und die Hauswirtschaftsgruppe. Unsere Mitglieder wurden durch die „Verpackung 2“ geführt. Dort werden Esbit-Schachteln für die Französische Armee bestückt. Danach ging es in die „Montage 1“.

In dieser Halle arbeiten ca. 25 Personen, um für eine Firma Lattenroste zusammen zu setzen. Die Mitglieder vom SoVD waren begeistert - insbesondere über die ausführlichen Erklärungen von Justin. Anschließend versorgte die Hauswirtschaftsgruppe die teilnehmenden Mitglieder mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Am 19. Oktober trafen sich die Mitglieder und Gäste des SoVD-Heeslingen zum Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier im DGH in Boitzen. Zuerst wurde sich mit Kaffee, selbstgebackenen Torten und belegten Broten gestärkt - dann ging es los! Die Teilnehmer wurden richtig gefordert - ein Spiel dauerte jeweils 20 Minuten - dann wurde ausgewertet und der Tisch bzw. die Zusammenstellung der Spieler gewechselt. Nach vier Runden stand der Gesamtsieger fest: Karl-Heinz Kuschel war der

beste Mensch-ärgere-dich-nicht-Spieler und dementsprechend der Erste, der sich einen Preis aussuchen durfte. Die Teilnehmer haben zur Freude des Vorstandes viel gelacht, hatten viel Spaß und einen unterhaltsamen Nachmittag. Fazit: Wieder einmal zwei gelungene Veranstaltungen des SoVD!

Das Vorstandsteam arbeitet schon intensiv am Plan der Veranstaltungsreihe 2020. Auch hier informieren wir Sie gern - genauso über den Inhalt und Dauer der Veranstaltungen. Für Mitfahrgelegenheiten ist stets gesorgt. Die nächste Veranstaltung ist das Grünkohlesen am 4. Januar 2020. Haben Sie Fragen? Möchten Sie auch an einer Veranstaltung teilnehmen?

**Eckhard Schneider · Tel: 04281/950188 E-Mail: eckhardschneider@mail.de www.sovd-heeslingen.de**



Bevor die offizielle Erntewagen-Prüfungskommission aktiv wurde, war das Urteil hier bei der Vorkommission bereits gefallen. Unter deren kritischen Blicken fiel allerdings das Ergebnis nicht anders aus, als es in der offiziellen Verlautbarung bekannt gemacht wurde.

Foto: Privat

**Markt und Straßen stehn verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus.  
Sinnend geh' ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.**

**An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt.  
Tausend Kindlein stehn und schauen,  
sind so wundervoll beglückt.**

**Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus in's freie Feld.  
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!  
Wie so weit du still die Welt!**

**Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus des Schnees Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen -  
O du gnadenreiche Zeit!**

- Joseph von Eichendorff -

**Grote**  
ELEKTRO-  
HEESLINGEN

**Elektroinstallationen  
Beleuchtungskörper  
Elektrowerkzeuge  
Photovoltaik**

Reparaturwerkstatt mit eigenem  
Elektromaschinenbau und Motorenwicklei

**Friedrich Grote · Elektro GmbH**  
Geschäftsführer Stefan Brandhorst  
**Marktstraße 16 · 27404 Heeslingen**  
Telefon (04281) 932 40

## Großzügige Spende der Firma Nordic Panel an den Förderverein der Oste Grundschule

Kürzlich durfte sich der Förderverein der Oste Grundschule Heeslingen über eine großzügige Spende in Höhe von 1000 Euro freuen. Die Spende kam von der Firma Nordic Panel GmbH, die ihren Sitz in Stade hat.

Einer der Geschäftsführer ist der Heeslinger Benjamin Fitschen, der als Kind auch die Heeslinger Grundschule besucht hat. Von der Spende soll eine Sitzgruppe für die Aula der Schule angeschafft

werden. Momentan stehen dort noch die alten Turnkästen aus früheren Turnunterrichtszeiten. Da die Oste- Grundschule Heeslingen in naher Zukunft mehrere große Projekte plant, freut sich der Förderverein über jede weitere Mitgliedschaft und natürlich auch über jede einmalige Spende, um diese Projekte realisieren zu können! Auch in diesem Jahr ist die Oste Grundschule Heeslingen wieder mit einem Stand

auf dem Heeslinger Weihnachtsmarkt vertreten. Dort gibt es viele schöne, selbstgebastelte und selbstgemachte Dinge zu kaufen. Durch den Kauf oder auch durch eine Spende können Sie die Arbeit des Fördervereins unterstützen. An dieser Stelle möchten wir vom Förderverein uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Spendern

und Spenderinnen bedanken. Frohe Weihnachten wünscht die Oste- Grundschule Heeslingen sowie der Förderverein der Grundschule Heeslingen.

Foto: Privat



Der Pferdeberg in Meinstedt beherbergt nicht, wie im ersten Moment vermutet einen großen Reiterhof, sondern 320 Kühe der Familie Brinkmann. Zusammen mit einem tollen Team von 6 Mitarbeitern sorgen Hans-Peter und Hendrik täglich für das Wohlbefinden ihrer Kühe. Der Hof bewirtschaftet 150 ha Acker- und Grünland, auf denen überwiegend das Futter für die Tiere angebaut wird.

## Das Gute is(s)t so nah! Neue Wege auf dem Milchhof Brinkmann in Meinstedt

2014 gründeten Hans-Peter und Hendrik die Milchhof Brinkmann GbR und führen den Hof nun gemeinsam in die Zukunft. Seit Mitte diesen Jahres wagen die Brinkmanns neue Wege. Hendriks Frau Annika hat im September den Lehrgang zur Bauernhofpädagogin erfolgreich abgeschlossen und auch schon die ein oder andere Aktion oder Schulklasse hier in Meinstedt das Leben auf dem Bauernhof mit den Tieren und der Natur näher gebracht. Für nächstes Jahr sind weitere tolle Aktionen geplant. Unter anderem wird es 2 Kurse geben, die an je 8 Terminen von März bis November Kindern im Alter von 4-6 Jahren und

7-9 Jahren altersgerecht das Leben und Arbeiten im Laufe eines Jahres und mit den Jahreszeiten auf einem modernen Milchviehbetrieb näher bringen soll. Des Weiteren sollen Aktionen mit Kindergartengruppen, Schulklassen und auch Senioren angeboten werden. Auch privaten Gruppen, die einen Einblick in die moderne Milchproduktion haben möchten, wird die Möglichkeit nach Terminabsprache geboten.

Heidrich aus Elsdorf, die mit ihrer mobilen Käserei den Käse direkt vor dem Melkstand herstellt. Hierzu werden 1000 Liter frisch gemolkene Milch direkt in ihr Käsemobil gepumpt und zu ca. 100 kg leckerem Natur-, Chili- oder Kräuterkäse verarbeitet. Nach mehreren Wochen der Reifung ist diese Köstlichkeit dann fertig und bereit zum Verzehr. Das Gute is(s)t so nah! Besucht uns in Meinstedt.

Fotos: Privat

Als zweites Highlight machen die Brinkmanns seit knapp einem halben Jahr ihren eigenen Käse. Hierzu holen sie sich professionelle Hilfe von Stephanie



Kontaktadresse:  
Milchhof Brinkmann GbR  
Zum Pferdeberg 4  
27404 Meinstedt  
Hendrik 0172/1768125  
Annika 0152/08988078  
E-Mail: milchhof.brinkmann@outlook.de

**Für Neubau, Renovierung und Reparaturen sind wir Ihr Partner.**

Information und Fachberatung

**GROTE**

**Heizung Sanitär**

GmbH

Tel. (04281) 3831 Zum Kreuzkamp 5  
Fax 2055 27404 Heeslingen

## Sachstände!

Das Jahr neigt sich dem Ende und wie jedes Jahr freuen wir uns auf den wohl beliebtesten Weihnachtsmarkt in der Region. Ich dachte mir, dass ich zum Jahresende einfach einmal über ein paar Sachstände zu einigen Themen und Projekten berichte, mit denen wir uns im Gemeinderat neben vielen anderen beschäftigt haben.

Der neue Kindergarten, der auf dem ehemaligen Grundstück der Familie Dittmer in der Bremer Straße gebaut werden soll, schreitet in den Planungen immer weiter voran. Leider können wir noch nicht sagen, wann der erste Spatenstich erfolgt.



Für den Umbau des alten Kindergartens in ein Mehrgenerationenhaus sind mittlerweile die ersten konkreten Maßnahmen angeschoben worden. Das Dach wird erneuert und anschließend werden umfangreiche Arbeiten zunächst im Erdgeschoss beginnen. Z.B. werden neue Toiletten installiert, die dann auch von außen (vom Heimathausgelände) zu erreichen sind.

Sie haben sicherlich in der Zeitung gelesen, dass wir für das ‚Heeslinger Haus‘ einen Förderbescheid erhalten haben, der die Finanzierung dieses ehrgeizigen Projekts ein wenig erleichtert. Unsere Verwaltung im Rathaus hat die Fertigstellung Dach und Erdgeschoss bis Januar 2021 zugesagt. Ich freue mich drauf!

Der neue Bauhof, den wir gegenüber unserer Grünschnittsammelstelle errichten wollen, befindet sich in der finalen Planungsphase. Wir sind guter Dinge, dass wir im kommenden Jahr anfangen zu bauen. Die mögliche Umgestaltung des Parks (in diversen Vorlagen heißt er schon Oste-Park) mussten wir leider aus Kostengründen aufgeben. Meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates haben hier viel Zeit und viele Ideen eingebracht, um einen neu gestalteten Park mitten im Ort zu präsentieren. Das alles musste so gestaltet werden, dass auch eine Förderung des Projektes möglich sein kann.

Ein Fachmann nahm dann noch ein paar Änderungen vor, um der Förderbehörde unser Projekt auch schmackhaft zu machen. Kostenschätzung: 125.000,- Euro! Eine Stange Geld, aber wenn man sich 60-80% an Zuschüssen erhofft, vielleicht doch zu bezahlen. Leider war für uns kein Geld mehr übrig, und so hätten wir diese Summe allein stemmen müssen. Eine schöne Idee, aber in der Form unbezahlbar.



Aber so schnell werfen wir die Flinte nicht ins Korn. Und vielleicht, aber nur vielleicht, fällt uns ja eine bezahlbare Alternative ein. Die Renaturierung des Hollengrund wird stetig vorangetrieben. Falls sich jetzt jemand fragt, was das soll, dann schauen Sie sich das Gelände mit den Teichen an der Oste einmal an. Ich denke, dann sind wir uns einig, dass da was passieren muss. Ich selbst bin auf das Ergebnis gespannt. Besser als jetzt wird´s allemal.



Spätestens im kommenden Jahr werden alle Ortschaften mit einem oder wie in Heeslingen mehreren Laien-Defibrillatoren ausgestattet.

Auch kostenlose W-LAN Hotspots werden installiert, und ein Geschwindigkeitsmessgerät wird angeschafft. Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an der Beschaffung. Auch das Projekt schnelles Internet des Landkreises mit Glasfaserkabel soll vor Heeslingen nicht Halt machen. Den Finanzierungsanteil von etwas über 90.000,- Euro werden wir in jedem Fall in den Haushalt 2020 einstellen.

Das Erfolgsprojekt Lohmanns Hoff, die Wohnbauentwicklung (auch auf den Dörfern) und die Stärkung des Gewerbestandortes Heeslingen erwähne ich heute nur mal am Rande.

Sie werden sich mit Sicherheit fragen, warum hat er nichts zu Freibad gesagt. Ganz einfach: Soviel gibt es derzeit nicht zu sagen. Am 06.11.2019 um 19.30 Uhr kommt der Gemeinderat im Hollengrund zusammen. Im öffentlichen Teil der Sitzung werden uns und allen Interessierten dann Zahlen, Daten, Fakten präsentiert, die uns bei den Beratungen weiterhelfen sollen. Ich weiß, dass dieses quasi Nichtaussage unbefriedigend sein mag, kann Sie aber wirklich nur zur Ratssitzung einladen, in der Hoffnung, wir sind anschließend alle etwas klüger.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Kommen sie gut und vor allem gesund ins neue Jahr. Bleiben sie geduldig, kritisch und gespannt und besuchen Sie uns auf einer unserer nächsten Sitzungen.

Fotos:Privat

Frank Braasch – Mitglied des Heeslinger Gemeinderates

REINHARD BREDEHÖFT  
H O L Z B A U W E R K E



...besser dran mit  
Zimmermann

Heidjers Ruh 34  
27404 Heeslingen  
Tel. 042 81 - 95 53 20

info@holzbauwerke-bredehoeft.de  
www.holzbauwerke-bredehoeft.de

# Geschafft!

Vor ein paar Tagen konnten Lars und Tanja Oerding das neue Gebäude ihres Familienunternehmens am Zevener Südring 25 beziehen.

So manch einer kann sich sicherlich noch an die Anfänge des Unternehmens Oerding Bestattungen erinnern. Neben dem Hauptsitz in Elsdorf gab es auch einen kleinen Ausstellungsraum in dem alten Fachwerkhaus bei der Familie Günter Wiese in Heeslingen. Das Firmenschild gegenüber der Kirche zeugt heute noch davon. Durch viel Fleiß und Schaffenskraft der beiden entwickelte sich das Unternehmen. 2010 entschied sich das Zevener Ehepaar Hans-Wilhelm und Christa Dittmer aus Altersgründen sein renommiertes Bestattungshaus Dittmer an der Zevener Labesstraße an die Familie Oerding zu verkaufen. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und fehlender Barrierefreiheit wuchs bei Lars und Tanja der Wunsch, sich in einem eigens für ihre Zwecke gebauten Gebäude zu verwirklichen.

Zusammen mit dem Hamburger Architekten Karsten Schröder, welcher sich auf den Bau von Bestattungshäusern spezialisiert hat, wurde eine Bedarfs-ermittlung und ein daraus resultierendes Konzept erstellt. Die Stadt Zeven hat den beiden hierfür das schöne und aus allen Richtungen der Samt-gemeinde gut erreichbare Grund-



Aussenansicht in massiver Bauweise.



Durch den hölzernen Laubengang gelangt man in den geschützten Eingangsbereich des Gebäudes.

stück am Zevener Südring 25, Ecke Bahnhofstraße zur Verfügung gestellt.

„Wir haben uns damals sehr darüber gefreut, dass man uns ein so repräsentatives Grundstück für den Bau unseres Bestattungshauses angeboten hat. Manch andere Städte tun sich sehr schwer damit zu zeigen, dass auch das Sterben zum Leben dazugehört“, so Lars Oerding. „Wir sind wirklich allen Beteiligten sehr, sehr dankbar, selbst den Archäologen, die unseren Baugrund auf Archäologie untersucht haben. Wirklich alle haben daran gearbeitet, damit wir zügig mit den Bauarbeiten beginnen konnten“, ergänzt Tanja Oerding. Im Oktober 2018 wurde mit Freunden und Weggefährten auf den Baubeginn angestoßen und gut ein Jahr später soll nun schon alles fertig sein.



Tanja und Lars Oerding

„Fast“ lächeln beide“, „die letzten Pflasterarbeiten brauchen noch ein paar Tage und das Grün schaffen wir wohl nicht mehr ganz vor dem Winter. Aber gut Ding will ja bekanntlich Weile haben.“ Auch wenn schon in Betrieb, soll das Gebäude mit all seinen Räumlichkeiten, zu denen unter anderen auch eine kleine

Kapelle für alle Konfessionen und ein Café gehören, am Samstag, dem 14. Dezember 2019, offiziell geweiht und mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

**Näheres hierzu erfahren Sie in Kürze in der Tagespresse und im Internet unter [www.oerding-bestattungen.de](http://www.oerding-bestattungen.de)**



„Wir wünschen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr.“

Ihre Familie  
Lars und Tanja Oerding  
mit Mitarbeitern

**OERDING**  
BESTATTUNGEN

Tel.: 04281 / 2615

[www.oerding-bestattungen.de](http://www.oerding-bestattungen.de)



**Die Redaktion wünscht allen Inserenten, Lesern und den Beschickern des Weihnachtsmarktes eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen „Guten Rutsch“ und Gesundheit für das neue Jahr!**

Foto: Wahlers

# „Sluderkraam in't Treppenhus“

## Heeßler Plattdütsch-Speelers treten in große Fußstapfen

Die „Börd Heeßler Plattdütsch-Speelers“ wagen sich in der kommenden Theatersaison an einen Klassiker heran. Das Stück aus der Feder von Jens Exner heißt im Original „Sluderkraam in't Treppenhus“, wurde jedoch bundesweit bekannt als „Tratsch im Treppenhaus“

Ältere mögen sich erinnern an die unvergesslichen Darstellungen einer Heidi Kabel und eines Henry Vahl aus dem Ohnsorg-Klassiker „Tratsch im Treppenhaus“. Heidi Mahler, die Tochter von Heidi Kabel, zählt inzwischen auch schon über 70 Jahre und ist im

Hamburger Ohnsorg-Theater immer noch in der Paraderolle ihrer Mutter zu sehen, „op platt“. Nunmehr haben sich die „Börd Heeßler Plattdütsch-Speelers“ unter der Leitung von Ute Voß an dieses Stück heran gewagt und proben seit einigen Wochen unter dem neuen Reetdach des Heimathauses. Dreh- und Angelpunkt der Handlung ist eine Treppe, wie der Titel schon aussagt. Im Heimathaus gibt es zwar eine solche, doch die kann nicht auf die Bühne befördert werden. Deswegen hat Tischlermeister Bernd Willenbrock, der die Rolle des Hausmeisters bekleidet, für das Bühnenbild eine Treppe gebaut. Die beiden Hauptrollen, also die der tratschenden

Meta Boldt und die des Pensionisten Ewald Brummer bekleiden Birte Gerken und Gerhard Albers. Die ete-pete-te Kriegerwitwe Hanne Knoop wird von Ilona Carstens verkörpert, ihre plietsche Untermierein Heike Seefeldt von Frauke Meyer. Claus-Henning Dittmer spielt den Neffen des Herrn Brummer, der sich natürlich in die plietsche Heike verliebt, der Vater dazu wird von Ulli Oerding dargestellt. Monika Viebrock muss natürlich bei jedem Probenabend dabei sein, sie wird sich während der Vorstellungen in ihren Flüsterkasten zwängen. Ihre Tochter Jessica wird wieder für ein Kamera-taugliches Erscheinungsbild der Akteure sorgen. (gh)



Auf der Treppe im Heimathaus - von oben: Birte Gerken, Ulli Oerding, Ilona Carstens, Bernd Willenbrock, Gerhard Albers, Frauke Meyer, Monika Viebrock und Regisseurin Ute Voß Foto: Holsten

### Die Aufführungstermine:

**Freitag, 21. Februar 21 Uhr** Premiere – Late Night  
**Sonnabend, 22. Februar, 14 Uhr** mit Kaffee und Kuchen  
**Sonnabend, 22. Februar, 20 Uhr**  
**Sonntag, 23. Februar, 14 Uhr** mit Kaffee und Kuchen  
**Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr**  
**Freitag, 28. Februar, 20 Uhr**  
**Sonnabend, 29. Februar, 20 Uhr** – letzte Vorstellung

## NEU in Heeslingen - Körpertambura® - Entspannung pur

Das Körpertambura® ist ein sehr leichtes Klanginstrument aus Holz. Es ist mit Saiten bespannt und kann Menschen zur Klagmassage auf den Körper aufgelegt werden.

Das Besondere ist seine große Klangfülle – und, dass die harmonischen Töne zu hören und durch das Auflegen des Instruments auf den Körper auch gleichzeitig zu fühlen sind. Die Töne schwingen durch den ganzen Körper - von Kopf bis Fuß. Das lässt Zeit und Raum vergessen und erzeugt ein Gefühl tiefer Entspannung. Angeboten wird es von Carola Grote in Heeslingen in der Hohe Luft 6a. Carola Grote: „Meine Arbeit ist abwechs-

lungsreich: mit Verstand: als Rechtsanwältin für Arbeitnehmer kämpfe ich für deren Rechte; mit Herz: als Denkbegleiterin für Menschen, die Veränderung suchen; und mit Klang: für die Seele!

Das Körpertambura® lässt sich nicht erklären, nur erfahren. Eine Hörprobe gibt es auf der homepage. Tief durchatmen und dann einfach mal nichts tun und nur genießen. Für sich selbst oder zum Verschenken.“

**Denkbegleiterin**  
**Carola Grote,**  
**Hohe Luft 6a,**  
**27404 Heeslingen,**  
**Tel. 04281/958113**  
**hilfe@denkbegleiterin.de**  
**www.denkbegleiterin.de**



### KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

**CAROLA**  
**GROTE**

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT

Fachanwältin für Arbeitsrecht  
Carola Grote  
Hohe Luft 6 a  
27404 Heeslingen

Telefon 0 42 81 / 95 81 11  
E-Mail office@carola-grote.de

www.carola-grote.de

**FÜR ARBEITNEHMER**

# Heeslinger Weihnachtssterne leuchten wieder

Zum 43. Mal findet in der Weihnachtszeit in der Heeslinger Börde die Weihnachtsverlosung statt. In der Zeit vom 25. November bis zum 24. Dezember werden wieder von vielen Geschäften und Handwerkern Weihnachtslose verteilt und sind wie jedes Jahr der große Renner in der Börde.

Wer kräftig sammelt und die kostenlosen Sternlose mit Name und Anschrift versieht, kann mit etwas Glück zu den Gewinnern gehören. Als erster Preis winken Warengutscheine im Gesamtwert von 500 Euro. Auch die weiteren Gutscheine im Werte von 10 bis 100 Euro können noch so manches Loch in der Haushaltskasse stopfen. Um alle Chancen zu wahren, sind die Lose bis zum 24. Dezember wieder an die Ausgabestellen zurückzugeben. Die Ziehung der Gewinner erfolgt im Januar 2020 unter Aufsicht der Heimat und Fördergemeinschaft. Alle Preisträger werden am 11. Januar in der Zevener Zeitung mit Namen und Anschrift veröffentlicht. Wie auch schon in den Vorjahren ist eine Barauszahlung der Gutscheine nicht möglich. „Den Gewerbetreibenden der Heeslinger Börde ist die Verlosungsaktion ein wichtiges Anliegen um sich bei ihren treuen Kunden zu bedanken. Gleichzeitig wollen sie auch weiterhin, nicht nur in der Weihnachtszeit, durch eine

große Angebotspalette, günstige Preise, ein korrektes Preis-Leistungs-Verhältnis und durch gute Beratung überzeugen“, so die Stimmen von Anja Eggers, Andreas Bellmann und Dirk Ehlen, den Mitgliedern der Arbeitsgruppe der Weihnachtsverlosung der Heimat und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen.

## Teilnehmer Heeslinger Weihnachtssterne 2019

1. Brinkmann GmbH
2. Hans-Dieter Dubbels, De grööne Laube
3. Fricke GmbH Zweirad-Center
4. Grote Heizung-Sanitär GmbH
5. Friedrich Grote Elektro Grote GmbH
6. Heimat- und Fördergemeinschaft der Börde Heeslingen e.V.
7. Lothar Heinz, Ihr Friseur
8. Kirchengemeinde Heeslingen
9. Köster Druck Heeslingen
10. Edeka Lohmann GmbH
11. Ulrich Lohmann GmbH
12. Steffens Backkunst
13. Reiner Tramm, Motorgeräte
14. Stefan Viets, VGH-Vertretung
15. Zevener Volksbank eG
16. Krankengymnastikpraxis Zimmermann
17. Getränkeshop Heeslingen
18. KosmetikGUT, Katrin Müller
19. Rainer Dubbels, E. Poppe Consumer Electronics Harsefeld
20. EigenArt Floristik, Kerstin Schröter
21. Flying Pizza, Heeslingen
22. Koenekes Hofladen



Uta Koeneke (Koenekes Hofladen, Mitte) sowie Dirk Ehlen und Anja Eggers von der Heimat- und Fördermeinschaft der Börde Heeslingen präsentieren die Heeslinger Weihnachtssterne 2019.

Foto: Hennings

### Erscheinungstermine:

zur Landmaschinenschau, zum Heimgattag, Erntedankfest und Weihnachtsmarkt

### Verteilung:

An alle Haushaltungen in der Gemeinde Heeslingen sowie in ausgewählten Orten in den Samtgemeinden Zeven, Selsingen, Ahlerstedt/Harsefeld.

**Auflage:** 14.000

### Herausgeber:

Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V.

### Redaktion:

Walter Dunsing, Geranienweg 11, 27404 Zeven, Telefon (042 81) 41 55, wdunsing@gmail.com

Die Redaktion sammelt alle Texte und Fotos ohne Abänderungen zur Veröffentlichung. Für den Inhalt der Artikel bleiben die Verfasser selbst verantwortlich.

### Herstellung, Satz und Verlag:

J. F. Zeller GmbH & Co., Gartenstraße 4, 27404 Zeven, Postfach 15 55, 27395 Zeven, Telefon (042 81) 945-0, Fax (042 81) 945-949

### Druck:

DRUCKZENTRUM NORDSEE GmbH Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven Tel. (0471) 902660, Fax 90266-919

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe  
„Rund um Heeslingen“  
zum Messewochenende  
ist der  
**17. Februar 2020**

### Walter Dunsing

Telefon (042 81) 41 55  
wdunsing@gmail.com

### Susan Schaefer

Telefon (042 81) 8 11 99

## +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

**Montag, 25. November bis Dienstag, 24. Dezember 2019**

Gewinnspiel Heeslinger Weihnachtssterne

**Samstag, 7. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember 2019,**

Weihnachtsmarkt am Börden Heimathaus, jeweils ab 14 Uhr Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V.

**Samstag, 7. Dezember bis Sonntag, 8. Dezember 2019,**

Adventsbasar im Gemeindesaal jeweils ab 14 Uhr

**Sonntag, 8. Dezember 2019, 18.30 Uhr St.-Viti-Kirche Heesl.,**

Orgel- und Mitsingkonzert mit Andreas Borbe und Brigitte Kammigan-Brandt – **Eintritt frei!**

Veranstalter: St.-Viti-Kirchengemeinde / -Stiftung Heeslingen

**Sonntag, 8. Dezember 2019, ab 11 Uhr „Nikolauscross“**

im Waldstadion Heeslingen Veranstalter: Heeslinger SC

**Montag, 9. Dezember 2019, 14.30 Uhr Gemeindenachmittag**

mit Weihnachtsfeier, St.-Viti-Kirchengemeinde Heesl.

**Samstag, 14. Dezember 2019, 19.30 Uhr**

Sportlerball des Heeslinger SC, Gasthaus „Zur Linde“ Brauel Veranstalter: Heeslinger SC

**Sonntag, 15. Dezember 2019, 15.30 Uhr**

Adventskonzert East-River Big Band in der St-Viti-Kirche Heeslingen, Veranstalter: East-River Big Band

**Samstag, 4. Januar 2020,** Grünkohlessen SoVD-Ortsgruppe Heeslingen, Lokal wird noch bekannt gegeben

**Samstag, 11. Januar 2020,** bekanntgabe der Gewinner der „Heeslinger Weihnachtsterne“ in der Zevener Zeitung

**Freitag, 20. März 2020, 18.30 Uhr Empfang, Beginn 19 Uhr Stiftungs-Dinner im Gasthaus „Zur Linde“ in Brauel** Veranstalter: St.-Viti-Kirchengemeinde / -Stiftung Heeslingen

### Jugendfeuerwehr Heeslingen sammelt Weihnachtsbäume

Die Sammelaktion der abgetakelten Weihnachtsbäume erfolgt am **Sonnabend, 11. Januar 2020 in den Ortsteilen Offensen, Heeslingen und Osterheeslingen.** Alle Haushalte, die ihren Weihnachtsbaum abholen lassen möchten, werden gebeten, die **Bäume bis 11 Uhr gut sichtbar an die Straße zu stellen.** Für eine kleine Geldspende, die die Mitglieder der Jugendfeuerwehr dann an Ihrer Haustür abholen, wären die Jugendlichen sehr dankbar.